

# SPRACHBEGABUNGSBELIEFS

PROJEKTLEITUNG	Prof. <sup>in</sup> Silke Rogl, Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup>
PROJEKTTEAM	HProf. <sup>in</sup> Julia Klug, Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> ; Kathrin Hamader, BA. MA.
KOOPERATION	Franziska Frohberg; Anne Deiglmayr, Universität Leipzig (Empirische Schul- und Unterrichtsforschung)
VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM PROJEKT	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rogl, S. (2022). <i>Begabungsüberzeugungen und ihr Einfluss auf kognitiv herausfordernden Unterricht</i>. Münster: Waxmann.</li><li>• Rogl, S. (im Druck). Begabungsüberzeugungen matter – Begabungsüberzeugungen von Mathematiklehrern/-lehrerinnen und erste Ergebnisse der Effekte. In C. Fischer et al. (Hrsg.), <i>Potenziale erkennen – Talente entwickeln – Bildung nachhaltig gestalten</i>. Münster: Waxmann.</li><li>• Rogl, S. (2022, November). <i>Begabungsüberzeugungen von Lehrpersonen. Implikationen für die Lehrer*innenbildung</i>. Vortrag gehalten am 11. ÖZBF-Kongress, Pädagogische Hochschule Salzburg, Österreich.</li></ul>
WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG	
WEBLINK	<a href="https://www.phsalzburg.at/ueber-uns/organisation/bundeszentren-ncoc/begabtenfoerderung-und-begabungsforschung/forschung-entwicklung/laufende-forschungsprojekte">https://www.phsalzburg.at/ueber-uns/organisation/bundeszentren-ncoc/begabtenfoerderung-und-begabungsforschung/forschung-entwicklung/laufende-forschungsprojekte</a>
LAUFZEIT	2022–2025

## INHALT

Im Forschungsprojekt Sprachbegabungsbeliefs soll ein Messinstrument für Sprachbegabungsüberzeugungen von Lehrer\*innen in der Sekundarstufe entwickelt und geprüft werden. Es ist von Interesse, wie sich Überzeugungen zu Sprachbegabung bei Lehrpersonen äußern und ob diese analog zu dem empirisch bestätigten Modell der Begabungsüberzeugungen in Mathematik (s. Forschungsprojekt Begabungsbeliefs I; Rogl, 2022) auch in anderen Schulfächern und somit Begabungsdomänen (hier: Sprachen, Literatur) gezeigt werden. In Folge soll untersucht werden, ob sich die Ausprägung und Stärke bestimmter Begabungsüberzeugungen (Faktoren) unter bestimmten Kontextfaktoren unterscheiden (Geschlecht, Fortbildungsstand, Berufsdauer). Weiters interessiert, ob diese Begabungsüberzeugungen bzw. spezifischen Faktoren der Begabungsüberzeugungen und die Mindsets der Lehrpersonen (growth/fixed) korrelieren.

## ZIEL

Forschungszielsetzung ist, Begabungsüberzeugungen bzgl. der Domäne „Sprache“ von Lehrer\*innen abzubilden und Zusammenhänge der Begabungsüberzeugungen mit anderen Konstrukten zu belegen:

1. Können Sprachbegabungsüberzeugungen von Sekundarstufenlehrer\*innen in einem mehrfaktoriellen Modell abgebildet werden?
2. Welche Bedingungen, Kontextfaktoren, moderierenden Merkmale sind relevant für die selbsteingeschätzten Sprachbegabungsbeliefs?
3. Können Zusammenhänge von growth mindsets und spezifischen Begabungsüberzeugungen belegt werden?
4. Unterscheiden sich mathematische und Sprach-Begabungsbeliefs innerhalb der Gruppe der Lehrpersonen?

## METHODE

Das Design zur Entwicklung und Prüfung des Erhebungsinstruments ist querschnittlich multi-methodal und verläuft über 3 Phasen:

1. Entwicklung & Pilotierung: theoriegeleitete Operationalisierung der Begabungsbeliefs analog zum geprüften Modell der Mathematiklehrer\*innen-Begabungsbeliefs (Rogl, 2022), Expert\*inneninterviews, aloud thinking, Optimierung der Items, Pilotierung bei Lehramtsstudierenden, Konfirmatorische Faktorenanalyse, Optimierung des neu entwickelten Instruments
2. Haupterhebung: Begabungsüberzeugungen zu Mathematik & Sprache, Kontextfaktoren und Moderatoren bei Sekundarstufen-Lehrer\*innen (mind. N=200), Strukturgleichungsmodellierung
3. vertiefende Analyse, Interpretation und Dissemination: deskriptive Auswertung, Kontextfaktoren und moderierende Effekte im Strukturgleichungsmodell; Dissemination der Ergebnisse (Tagungen, wissenschaftliche Artikel, Lehre an der PH Salzburg)